

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen

1. Verantwortliche Stelle

Gemeinde Seevetal
Bremer Kirchstraße 11
21218 Seevetal
Telefonservice: 04105 55-0

E-Mail: info@seevetal.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten nutzen wir den Service eines externen IT-Dienstleisters. Hierfür haben wir ein separates (nachfolgendes) E-Mail-Postfach eingerichtet. Dort eingehende E-Mails werden automatisch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten, der bei dem o. g. IT-Dienstleister beschäftigt ist, weitergeleitet. Bei uns eingehende Briefpost wird von uns ebenso ungeöffnet an ihn weitergeleitet. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Seevetal

Gemeinde Seevetal
Kirchstraße 11
21218 Seevetal
E-Mail: datenschutz@seevetal.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden fallbezogen verarbeitet, um Vergabeverfahren nach den Vorgaben der einschlägigen Vergabebestimmungen effizient und rechtssicher abwickeln zu können. Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

Konkret werden Ihre Daten zu folgenden Zwecken erhoben:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insbesondere
 - Bereitstellen von Vergabeunterlagen
 - Beantwortung von Bieterfragen
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
 - Pflege einer Adressdatenbank / Bieterkartei
 - Dokumenten- und Vertragsmanagement
 - Vertragsabwicklung
 - Bestandsverwaltung
 - Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen □ Führen sachdienlicher Kommunikation
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:
Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG)

4. **Kategorien von personenbezogenen Daten**

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

- Name
- Kontaktdaten
- Bankdaten
- Daten zum Nachweis der Gesetzestreue des Unternehmens
- Angaben zum Unternehmen und zur Eignung des Unternehmens, wie z.B. weitergehende Eignungsunterlagen (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialkassen und der Berufsgenossenschaft), Gewerbezentralregisterauszüge, vorgelegte Referenzen, Qualifikationen
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Unternehmens
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen mit Angabe von Referenzgebern

5. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Intern:

keine

Extern:

- Bundeskartellamt zur Abfrage des Wettbewerbsregisters
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Planungsbüros/Berater
- Vergabekammer/Gerichte

6. **Übermittlung an Drittland**

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. **Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Vergabeunterlagen sind bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags (§ 8 Abs. 4 Vergabeverordnung - VgV).

8. **Betroffenenrechte**

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält

Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.